



	Kunststoff	Edelstahl
<b>Ästhetik</b>	Modular. Die einzelnen Bauteile bleiben sichtbar.	Schlanke, elegante Form praktisch aus einem Stück.
<b>Strukturelle Stärke</b>	Ohne Unterstützung jedes einzelnen Teiles müssen die Kräfte und Momente über die Verbindungsstellen geleitet werden.	Die Edelstahlwasserrutsche besteht komplett aus einem Stück. Die Begrenzungsrohre auf beiden Seiten der Mulde sind über größere Längen tragfähig.
<b>Ausdehnung und Kontraktion</b>	Größerer Ausdehnungskoeffizient. Die Dehnungskräfte müssen über die Flansche zur Unterkonstruktion geleitet werden.	Kleinerer Ausdehnungskoeffizient. Die vollständige Konstruktion expandiert und kontrahiert in einem Stück. Da das Material sehr flexibel ist, wird der größte Teil der Belastung lokal durch relativ kleine Änderungen in den Kurven reguliert.
<b>Wärmeübertragung</b>	Niedrig. Wird die Rutsche starkem Sonnenlicht ausgesetzt, wird eine Temperaturerhöhung zwischen Ober- und Unterseite erreicht, die die innere Spannung erhöht.	Hoch. Bei Benutzung erfolgt ein rascher Temperatur ausgleich zwischen Wasser und Rutschbahn.
<b>Alterung des Materials</b>	Die Alterung erfolgt vor allem im Freien, infolge der Beanspruchung durch Frost, UV-Strahlung und Temperaturschwankungen.	Keine Alterungszeichen bekannt. Makrolonabdeckungen unterliegen einer Alterung ähnlich GFK.
<b>Oberfläche</b>	Regelmäßige Wartung notwendig, um die Oberfläche glatt zu erhalten. Leicht zerstörbar durch Vandalismus und z. B. Metallreißverschlüsse an Kleidungsstücken.	Die Oberfläche bleibt glatt, die Bahn wird durch die Benutzung immer glatter poliert.
<b>Reparatur</b>	Kunststoffrutschen können repariert werden, jedoch verschlechtert sich bei ständigen Reparaturen der Gesamtzustand der Rutsche.	Reparaturen sind äußerst selten nötig. Durchgeführte Reparaturen sind dauerhaft und beeinflussen den Wert der Anlage nicht negativ.
<b>Flansche</b>	Die Flanschdichtungen sind nicht dauerhaft. Oftmals Tropfenbildung. Es können vereinzelt Versätze in den Bahnteilen auftreten. Ein Nachziehen der Flanschverschraubung wird dann nötig.	Keine Flansche vorhanden. Die Elemente werden verschweißt.
<b>Wartung</b>	Sowohl Weich- aber auch Hartverfugungen müssen gewartet werden. Die Wartungsintervalle sind stark anlagenabhängig.	Abgesehen von der Sauberhaltung der Rutsche ist keine Wartung notwendig. Eine Reinigung empfiehlt sich jedoch öfter als bei GFK.

	Kunststoff	Edelstahl
<b>Stillstandszeiten</b>	Kunststoffrutschen müssen für Wartung und/oder Reparaturen außer Betrieb genommen werden. Die Stillstandszeiten erhöhen sich mit zunehmendem Alter.	Keine Reparaturen -> keine Stillstandszeiten
<b>Sicherheit</b>	Verletzungen infolge Gelcoatbeschädigungen, Verluste des Fugenmaterials oder unterschiedlicher Ausrichtung des Materials möglich. Ständige Überprüfung ist wichtig, da Probleme auch während der Saison auftreten können.	Keine Verletzungen durch Stöße oder Abschürfungen bekannt.
<b>Hygiene</b>	Bakterien können sich in den Fugen oder Ritzen anhäufen.	Kein Lebensraum für Bakterien gegeben.
<b>Fahrgefühl</b>	Es ist möglich, daß der Rutschende über die Verbindungsstücke „holpert“. Voraussetzung für ein komfortables Rutschgefühl ist in jedem Fall eine perfekt gewartete Fuge.	Da keine Flansche vorhanden sind, wird ein komfortableres Rutschgefühl erreicht. Die Schweißnaht wird nicht so gespürt, wie die Flanschverbindung.
<b>Farbe</b>	Die Kunststoffrutschen können in allen Farben variiert werden. Struktur der Außenfläche ist rau.	Die Edelstahlrutschen sind außen maschinengeschliffen, in der Rutschfläche handgeschliffen ausgeführt. Die Breit- und Kastenrutschen sind außen- und innenseitig matt. Die Außenseite kann in allen Farben beschichtet werden.
<b>Entsorgung</b>	Die Entsorgung muss gegen Nachweis und entsprechende Kosten erfolgen.	Edelstahl ist recyclebar. Die Rutsche kann auch an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Eine Rücknahme kann vereinbart werden.
<b>Garantie</b>	Garantiezeit 2 Jahre	Garantiezeit 10 Jahre
<b>Gesamtkosten</b>	Herstellkosten in der Regel niedriger. Um die wirklichen Kosten für den Aufbau einer Kunststoffrutsche zu errechnen, müssen die Kosten der jährlichen Wartung und Reparaturkosten berechnet werden. Erst wenn diese Kosten mit den Erstkosten addiert werden, kann man diese Summe mit den Kosten der Edelstahlrutsche vergleichen.	Herstellkosten in der Regel höher (abgesehen von den Breitwellenrutschen). Die Mehrkosten werden durch den Wegfall der jährlichen Wartungen schnell kompensiert.